

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 01.09.2022
Sitzung Nummer:	18 (BVDA/18/2022)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:02 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

Bernd Prange
Vorsitzender

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Bernd Prange

Mitglieder

Herr Matthias Büttner

Frau Carola Radtke

Herr Tiemo Schönwald

Herr Bernd Witt

Stellvertreter

Herr Bernd Hauke

Vertretung für Herrn Herbert Luksch

sachkundige Einwohner

Herr Hans-Jürgen Bootz

Herr Jörg Michael Glewwe

Herr Matthias Siegmanski

Protokollführer

Frau Alessa Stobinski

von der Verwaltung

Herr Thomas Lötsch

Herr Dirk Michaelis

Frau Simone Tandack

Frau Cathérine Tanne

Abwesend:

Mitglieder

Herr Herbert Luksch

Herr Eike Trumpf

sachkundige Einwohner

Herr Siegmund Löser

Herr Marcus Schreiber

Frau Annemarie Theil

entschuldigt

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 4 Einwohnerfragestunde
 - 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses vom 02.06.2022
 - 6 Überarbeitung der Taxen-Ordnung und Rechtsverordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte für Taxen im Landkreis Stendal (Taxen-Tarif-Ordnung) gemäß § 51 Abs. 1 Satz 1 des Personenbeförderungsgesetzes
BE: Frau Tanne
Vorlage: 542/2022
 - 7 Mitgliedschaft des Landkreises Stendal in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e.V., kurz: AGFK e.V.
Vorlage: 544/2022
 - 8 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Prange begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest:

- die Einberufung zur Sitzung erfolgte frist- und ordnungsgemäß,
- der Ausschuss ist beschlussfähig (siehe auch Seite 1 Anwesenheitsliste).

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Da es keine Einwände gibt, wird die Tagesordnung zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

zu TOP 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses vom 02.06.2022

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 02.06.2022 zur Abstimmung gestellt.
mehrheitlich beschlossen

**zu TOP 6 Überarbeitung der Taxen-Ordnung und Rechtsverordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte für Taxen im Landkreis Stendal (Taxen-Tarif-Ordnung) gemäß § 51 Abs. 1 Satz 1 des Personenbeförderungsgesetzes
BE: Frau Tanne
Vorlage: 542/2022**

Frau Tanne erläutert die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation. Diese Präsentation ist ebenfalls im Informationsportal des Landkreises Stendal unter Tagesordnungspunkt 6 eingestellt.

Herr Witt fragt, ob die Gültigkeit der Tarife für einen bestimmten Zeitraum festgesetzt ist.

Frau Tanne erklärt, dass der Zeitraum durch den Landkreis festgelegt wird. Die Taxiunternehmen wenden sich an den Landkreis, wenn eine Anpassung der Tarife notwendig ist. Eine ständige Anpassung ist nicht möglich, da diese Verfahren eine lange Zeit in Anspruch nehmen.

Herr Hauke hinterfragt, ob die Taxen derzeit noch nach dem alten Tarif fahren.

Frau Tanne stimmt dem zu. Die alten werden ungültig, sobald die neue Taxen-Tarif-Ordnung in Kraft tritt.

Herr Prange möchte wissen, ob die Verträge mit den Taxiunternehmen eine Klausel beinhaltet, ab welchem Diesel-Preis eine Anpassung der Tarife erfolgen muss?

Herr Schnee verneint dies. Durch die Taxiunternehmen wurde dies auch nicht gefordert.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

**zu TOP 7 Mitgliedschaft des Landkreises Stendal in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e.V., kurz: AGFK e.V.
Vorlage: 544/2022**

Herr Lötsch erläutert die Vorlage.

Herr Hauke fragt, wer den Landkreis vertreten wird.

Herr Lötsch erklärt, dass diese Aufgabe an Frau Tandeck aus dem Amt 66 übertragen wird.

Frau Tandeck berichtet kurz, welche Erfolge bereits über diese Arbeitsgemeinschaft erreicht wurden (Cargo-Bike-Roadshow, EBike-Ladestationen auf dem Elberadweg).

Frau Radtke hinterfragt, ob die Arbeitsgemeinschaft auch bei der Erstellung des Radwegekonzeptes für den Landkreis Stendal einbezogen wird.

Frau Tandeck antwortet, dass das Radwegekonzept im Kreisentwicklungskonzept eingebunden wurde. Dort werden alle Kommunen einbezogen. Das Problem bei den Radwegen besteht darin, dass bei Förderprogrammen

immer ein Eigenmittel bereitgestellt werden muss. Dies ist für den Landkreis nicht immer möglich und werden die Lücken nur schrittweise geschlossen.

Durch den Landesradwegeplan wurde dieses Problem ebenfalls erkannt und versucht zu lösen.

Herr Witt möchte wissen, ob die Arbeitsgemeinschaft eine Prioritätenliste für den Landkreis aufgestellt hat.

Frau Tandeck erläutert, dass die Problemschwerpunkte erarbeitet wurden. In der Arbeitsgemeinschaft findet dazu ein Erfahrungsaustausch statt und es werden einheitliche Lösungsansätze dem Land vorgeschlagen.

Frau Radtke fragt, ob Wirtschaftswege ebenfalls als Radwege genutzt werden können.

Frau Tandeck erklärt, dass die Kommunen entscheiden, ob ein Ausbau der Wirtschaftswege stattfinden soll. Wenn die Kommunen sich dafür entscheiden, muss ein Antrag beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten eingereicht werden.

Herr Glewwe merkt an, dass bereits sehr lange eine Verbindung zwischen Arendsee und Seehausen gewünscht ist. Bisher ist dort sehr gute Arbeit geschehen.

Herr Bootz stellt fest, dass sich die Verwaltung bereits mit dieser Aufgabenthematik beschäftigt. Warum muss nun ein zusätzlicher Verein dafür gegründet werden? Für die aufgeführten Aufgaben fallen Kosten an. Dies steht den Einsparungsmaßnahmen entgegen. Warum soll eine Doppelstruktur geschaffen werden?

Herr Lötsch erklärt, dass diese Arbeitsgemeinschaft bereits sehr lange existiert. Aufgrund der Entscheidung des Landesrechnungshofes muss eine Umwandlung in einen Verein stattfinden. Die jährlichen Kosten bleiben gleich und sind im Haushalt eingepplant. Das Land bezahlt die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft.

Frau Radtke fragt, wie viele Mitglieder derzeit im Verein angemeldet sind.

Frau Tandeck antwortet, dass in der Arbeitsgemeinschaft 84 Mitglieder angemeldet waren. Diese soll auch bei der Umwandlung in den Verein beibehalten werden.

Herr Bootz hinterfragt, wer Baulasträger der Ladestationen ist.

Frau Tandeck erläutert, dass es diesbezüglich eine Vereinbarung mit den Stadtwerken gibt und der Strom kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Die Ausschussmitglieder legen fest, dass eine jährliche Berichterstattung im Ausschuss stattfinden soll.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 8 Anfragen und Anregungen

Herr Prange informiert, dass die Pressemitteilung zur Landeslinie 900 den Mitgliedern überreicht wurde. Alle Fragen diesbezüglich können schriftlich im Büro Kreistag eingereicht werden.

Da es keine Anfragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.

